

---

## Newsletter des Berufsverbandes – April 2024

---

Liebe Mitglieder des Berufsverbandes Gemeindepädagogik,

wir grüßen euch mit dem aktuellen Monatsspruch: „Seid jederzeit bereit, Rechenschaft abzulegen über die Hoffnung, von der ihr erfüllt seid.“

Dass uns diese Hoffnung erfüllt, steht hoffentlich außer Frage. Interessant ist, was vor und nach diesem Vers noch dazu gesagt wird: „Fürchtet euch nicht vor den Drohungen der Menschen und lasst euch nicht erschrecken.“ Wir erleben, dass viele Mitarbeitende unserer Kirche sich bedroht fühlen von Strukturanpassungen, von Veränderungen. Ostern macht uns Mut; Jesus ist bei uns alle Tage und Veränderung ist das Normale. Ostern zeigt uns auch, dass Sterben und Auferstehen Realität sind – vielleicht auch für uns als Kirche. Wenn Gott möchte, dass Dinge sterben, wird es so sein. Darüber dürfen wir trauern, doch die Hoffnung sollte stärker sein und sie sollte das sein, was wir ausstrahlen und wovon wir „freundlich und in Ehrfurcht vor Gott“ erzählen - so sollten wir als Kirche sein.

Auch wir als BVGP bemühen uns um diesen Weg, was nicht immer einfach ist:

Am **11.01.** waren Dorothea, Franziska und Friedemann zu unserem jährlichen Gespräch bei **Landesbischof** Tobias Bilz. Das ist immer ein gutes Miteinander. Natürlich nimmt auch er überall die Umbrüche in unserer Kirche und in unserer Gesellschaft wahr. Die Zusammenhänge sind unübersehbar. Er wirbt dafür, vor diesen Veränderungen nicht ängstlich zu erstarren, sondern sie aktiv mitzugestalten. Wir sollten schauen, wo in dieser Gesellschaft unser Platz als Kirche vor Ort ist. Außerdem haben wir angefragt, ob wir mit einer Vertreterin am Empfang der Kirchenleitung teilnehmen können um zu netzwerken – das wird so passieren.

**Ende Januar**, am 24., haben wir uns in Chemnitz zu unserer ersten **Vorstandssitzung** im Jahr 2024 getroffen. Beschäftigt haben uns dort Rückblicke und Reflexion vergangener Gespräche, die Vorbereitung auf das Gespräch mit den Synodalen im gemeindepädagogischen Bereich und folgende inhaltliche Punkte:

- wir befürworten die Anstellung von GP beim Kirchenbezirk (was natürlich jeder KBZ selbst entscheidet),
- wir wünschen uns, dass GP sich sowohl für die Landessynode zur Wahl stellen (zur Zeit ist unsere Berufsgruppe an sich ganz gut vertreten (mit 9 Personen), allerdings gibt es mitunter Rollenkonflikte (Berufsrolle ↔ Gemeindegliedrolle); richtig gut wäre, wenn jemand bereit wäre, in der Kirchenleitung mitzuarbeiten; außerdem sitzt niemand aus der GP im Finanz- und im Rechtsausschuss
  - ➔ Bitte überlegt, wer von euch Lust hätte (die Zeit hat niemand übrig, da wäre eine echte Investition nötig), an dieser Stelle aktiv zu werden!
- wir wollen eine Kampagne zum Dreigespann starten – Erarbeitung eines Vorschlages soll bis zur Verbandsversammlung abgeschlossen sein, um ihn dort vorzustellen und zu diskutieren

Am **2.2.** war Franziska zu einem **Gespräch mit Frau Westfeld** im LKA; weiterhin dabei waren Christian Günther (Vorsitzender GAMAV), Thomas Thiel (Vorsitzender VKM), Annette Herr und Markus Mütze (Vorstand VEKM) und Ludwig Lehmann (ARK). Wir haben mit ihr über das Papier „Alarmstufe Rot“ gesprochen und sie hat ihre Perspektive dazu dargelegt; es gab für uns alle erhellende Momente darüber, wie Synode generell und zur Zeit funktioniert. Es war ein sehr konstruktives Gespräch, welchem ein weiteres Ende November folgen wird. Dort werden wir besprechen, wie die Berufsverbände einen Redeplatz zu einer Synode bekommen können.

Am **20.3.** trafen wir uns zur **Vorstandssitzung** mit den Synodalen mit gemeindepädagogischem Background. Unserer Einladung war Susanne Stief gefolgt, Sylvia ist ja sowieso Mitglied des Vorstandes des BVGP. Alle anderen hatten sich abgemeldet und auf unsere Mail mit der Bitte um Feedback zu einigen Fragen (Wahrnehmung des BVGP) haben fast alle geantwortet. Nichtsdestotrotz hatten wir einen guten Austausch darüber, wie die Zusammenarbeit und das Miteinander von Landessynodalen und BVGP zukünftig gut gestaltet werden könnte. Wir werden jährlich zu einem Gespräch einladen und in Kontakt sein. Wir versenden unsere Eingaben nicht nur an die Synodalkanzlei, sondern zeitgleich auch an die Synodalen aus dem Bereich der GP.

Am **17.4.** hatten wir eingeladen zu einem zoommeeting mit den **KirchenbezirksvertreterInnen**. Dieser sind 6 Personen gefolgt. Inhaltlich ging es darum, wie es den Kirchenbezirken im Bereich der GP geht, wie der BVGP wahrgenommen wird und welche Wünsche und Anregungen es uns gegenüber gibt. Die Situationen in den KBZ sind sehr ähnlich und bekannt. Es wurde der Wunsch geäußert, dass wir als BVGP uns aktiver um die direkte Kommunikation und Unterstützung bezüglich der Mitglieder kümmern. Wir werden in unserer nächsten Sitzung im Juni dieses Thema beraten. Wenn es eurerseits Anregungen dazu gibt, die wir besprechen sollten, schreibt uns gern eine Mail!

**Unsere nächsten Termine**, die ihr gern mit euren Gebeten und Anregungen begleiten könnt:

26.-29.04. – Landessynode – **Wer kann punktuell dabei sein?**

Hier die Tagesordnung:

<https://engagiert.evks.de/landeskirche/landessynode/28-landessynode-berichterstattung-vorlagen-und-beschluesse/28-landessynode-fruehjahrstagung-2024>

12.06. – Vorstandssitzung in Wendischbora

**28.08. – Verbandsversammlung** in Moritzburg – es wird dieses Jahr keinen externen Gast geben: wir wollen uns Zeit nehmen für Bericht aus der ARK mit Gespräch und für Bericht der Synodalen und Austausch

Wir hoffen auf euer zahlreiches Kommen und würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam in gute Gespräche finden!

Wir wünschen euch eine schöne Oster- und Frühlingszeit und grüßen euch mit einem Satz Dietrich Bonhoeffers: Man muss sich durch die kleinen Gedanken, die einen ärgern, immer wieder hindurch finden zu den großen Gedanken, die einen stärken.

Dorothea Kiffner, Franziska Zieschang, Friedemann Beyer, Sylvia Freitag, Lene Vogel und Anne-Sybill Kopp